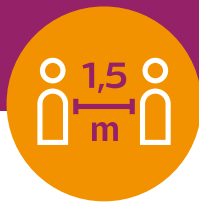


Hygiene- und Sicherheitskonzept

für das Fortbildungszentrum von Wildwasser Wiesbaden e.V. Dostojewskistraße 14, 65187 Wiesbaden

Wildwasser Wiesbaden e.V. – Verein gegen sexuelle Gewalt und Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen, bietet für Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Therapeut_innen, Lehrer_innen, Pädagog_innen und Altenpfleger_innen, Fortbildungen zur Thematik sexua-

lisierter Gewalt und sexueller Gewaltprävention an. Diese Fortbildungsangebote werden im Fortbildungszentrum der Fachberatungsstelle Wildwasser Wiesbaden e.V. angeboten.



Wichtige Maßnahmen und G-G-G-Kriterien

Voraussetzung, um an der Fortbildung teilzunehmen, ist eines der drei folgenden Kriterien:

- Vollständiger Impfschutz und ein entsprechender Nachweis
- Nachweis über die Genesung bzgl. einer Covid-19-Erkrankung
- Tagesaktueller negativer Test mit Vorlage des schriftlichen anerkannten Testergebnisses

Darüber hinaus ist die Teilnahme an der Fortbildung nur dann möglich, wenn die Teilnehmenden keine Krankheitssymptome haben. Andernfalls sind die Teilnehmenden angehalten, der Fortbildung fern zu bleiben.

Alle Teilnehmenden verpflichten sich, sich im Vorfeld einer Veranstaltung über die aktuellen Neuerungen bzgl. der Coronasituation (z. B. auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts) zu informieren und sich an diese Vorgaben zu halten.

Sollten während einer Fortbildung Krankheitssymptome bei eine_r Teilnehmer_in auftreten, behält sich die Seminarleitung vor, diese_n Teilnehmenden zum Schutz aller Teilnehmenden von der Fortbildung auszuschließen.

Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden wird entsprechend der aktuellen Inzidenzen und der gesetzlichen Vorgaben festgelegt.

Einlass in das Fortbildungszentrum und in den Seminarraum

Die Teilnehmenden betreten und verlassen das Fortbildungszentrum sowie den Seminarraum einzeln, mit Mundschutz und mit 1,5 Metern Abstand.

Der Eingangsbereich des Fortbildungszentrums ist mit Bodenmarkierungen nach dem „Einbahnstraßensystem“ versehen, um die Abstandsregelung einhalten zu können.

In allen Arbeitsgruppenräumen befinden sich Luftreinigungsgeräte, die Viren (auch SARS-Cov-2), Bakterien und andere Keime wirksam aus der Luft beseitigen.



Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen

Es besteht Mundschutzpflicht beim Eintreten und Verlassen des Fortbildungszentrums und des Fortbildungsraums. Sobald der Sitzplatz eingenommen wurde und während der Fortbildung darf der Mundschutz abgenommen werden. Sobald der Sitzplatz verlassen wird, ist der Mundschutz zu tragen.

Nach dem Eintreffen in das Fortbildungszentrum sind die Teilnehmenden aufgefordert, sich mit Handdesinfektionsmittel die Hände zu desinfizieren.

Für die Teilnehmenden werden bei Bedarf Einwegmasken zur Verfügung gestellt.

In allen Arbeitsgruppenräumen befinden sich Luftreinigungsgeräte, die Viren (auch SARS-Cov-2), Bakterien und andere Keime wirksam aus der Luft beseitigen.

Toilettennutzung

Der Waschraum darf nur von jeweils einer Person genutzt werden. Es steht eine Toilette zur Verfügung. Im Waschraum werden ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Der Zugang zu dem Toilettenraum wird durch einen Aushang ausgewiesen.

Die Toilette und der Waschraum werden während und nach der Fortbildung desinfiziert.

Nachweispflicht

Bei Anmeldung zur Fortbildung wurden alle Kontaktdaten aufgenommen. Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird am Tag der Fortbildung in der Anwesenheitsliste erfasst.

Raumgestaltung

Der Fortbildungsraum ist so vorbereitet, dass bei den Sitzgelegenheiten ein angemessener Mindestabstand gemäß den geltenden Vorgaben eingehalten wird. Es stehen den Teilnehmenden zwei weitere Räumlichkeiten für Kleingruppenarbeit zu max. vier Personen zur Verfügung.

Reinigung

Die Räumlichkeiten werden während und nach der Fortbildung mit Flächendesinfektion gereinigt (Oberflächen der Tische und Stühle, Türklinken, Griffe, Lichtschalter, Toiletten).

Alle Räumlichkeiten des Fortbildungszentrums werden in regelmäßigen Abständen gut durchgelüftet. Eine Klimaanlage mit Filter führt darüber hinaus 30% Frischluft pro Stunde zu.

Alle Räumlichkeiten des Fortbildungszentrums werden in regelmäßigen Abständen gut durchgelüftet. Eine Klimaanlage mit Filter führt darüber hinaus 30% Frischluft pro Stunde zu.



Pausenzeiten

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich darüber informiert, dass sie sich während der Fortbildung mit eigenen Getränken und Speisen versorgen müssen. Eine Bewirtung erfolgt nicht. Es besteht kein Zugang zur Küche.

Auch während der Pausen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden einzuhalten.

Vermitteln von Regeln

Die Teilnehmenden erhalten das Hygiene- und Sicherheitskonzept vor Beginn der Fortbildung via Mail mit der Aufforderung, sich dieses durchzulesen.

Die Teilnehmenden werden zu Beginn der Fortbildung über die geltenden Regeln informiert. Während der Fortbildung wird seitens der Seminarleitung auf die Einhaltung der Hygieneregeln geachtet und wenn nötig auf die bestehenden Regeln hingewiesen und aufgefordert, diese einzuhalten. Bei Nichteinhalten der Hygieneregeln muss die entsprechende Person das Fortbildungszentrum verlassen und ist von der weiteren Teilnahme an der Fortbildung ausgeschlossen.

Räumlichkeiten, die von den Teilnehmenden nicht genutzt werden dürfen, sind deutlich markiert.

Wir wünschen allen Nutzer_innen des Fortbildungszentrums spannende und informative Veranstaltungen.